Presseinformation

27. August 2008

Neue Ausstellungen in Niederösterreich

Von „1608 - Der Horner Bund" bis zum Weinviertel-Bildzyklus

In den neuen Sonderausstellungsräumen der Museen der Stadt Horn wird am Freitag, 29. August, um 19 Uhr die Ausstellung „Adelige Macht und Religionsfreiheit. 1608 - Der Horner Bund" eröffnet. Die Schau beleuchtet anhand von Dokumenten, Bildern, Modellen, Drucken, Waffen u. a. das am 3. Oktober 1608 von 166 niederösterreichischen Adeligen geschlossene Bündnis zur Verteidigung ihrer Rechte, insbesondere der Religionsfreiheit. Ausstellungsdauer: bis 2. November 2009; Öffnungszeiten 2008: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 13 bis 17 Uhr bzw. von 1. April bis 2. November 2009 täglich von 9 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei den Museen der Stadt Horn unter 02982/2372-1, e-mail museum.horn@aon.at und http://www.hoebarthmuseum.at/.

Ebenfalls am Freitag, 29. August, wird um 19 Uhr im Schloss zu Spitz die NöART-Ausstellung „Adolf Frohner. Das druckgrafische Frühwerk" eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Freitag und Sonntag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr.

Eine weitere NöART-Ausstellung, „Virtuelle Gesichtsräume" von Johannes Deutsch, ist ab Freitag, 29. August, im Schüttkasten Allentsteig zu sehen, die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 21. September; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen jeweils bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

„Isodyne" nennt sich die neue Ausstellung von Nadja-Dominique Hlavka in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach, die am Samstag, 30. August, um 17 Uhr eröffnet wird. Im Rahmen der Vernissage wird auch das Buch „Zeit Zyklen" mit Haikus und Zeichnungen von Elfriede Bruckmeier und Nadja-Dominique Hlavka vorgestellt. Ausstellungsdauer: bis 30. September; Besichtigung jederzeit - Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Der „kunstraumarcade" in Mödling zeigt in seiner neusten Ausstellung „Versponnenes" Arbeiten von Claudia-Maria Luenig und Martina Tscherni: Ausgangspunkt der großformatigen Zeichnungen von Tscherni sind ein japanischer Kimonostoff und die an Samurairüstungen erinnernden Objekte Luenigs, in deren Installationen zudem Dimension und Phantasie analysiert werden. Eröffnet wird am Samstag, 30. August, um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 27. September; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und

E-Mail: presse@noel.gv.at

Samstag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade" Mödling unter 02236/86 04 57 und /37 71 46, e-mail arcade@artprint.at und http://www.artprint.at/.

Die seit 2001 tätige Kunstgruppe des Johanneshauses der Caritas in Hollabrunn präsentiert ihre Arbeiten am Samstag, 30., und Sonntag, 31. August, jeweils von 14 bis 19 Uhr im Winzerhof Weber im Rahmen des Winzerfestes in Röschitz. Nähere Informationen beim Johanneshaus Hollabrunn unter 02952/207 25.

Zur Finissage der Ausstellung „Lucid Cocoon" mit Arbheiten von Petra Buchegger, Martina Funder, Cornelia König, Nina Maron, Ramacher & Einfalt, Ulla Reithmayr und Kurt Spitaler lädt die Galerie des Kunstvereins Baden am Sonntag, 31. August, ab 17 Uhr. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0650/471 00 11, e-mail c.koenig@a4-team.com und http://www.kunstvereinbaden.at/.

Anlässlich des diesjährigen Treffens der AuslandsniederösterreicherInnen zeigen 19 KünstlerInnen, die größtenteils im Ausland leben, in der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten ihre Werke zu dem sehr differenziert betrachteten Thema Heimat. Eröffnet wird die Ausstellung am Dienstag, 2. September, um 17 Uhr von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Zu sehen sind die Arbeiten von Jacqueline Adam, Wilhelm Cohrs, Christa Gattringer, Markus Josef Hiesleitner, Ilse Kory, Martin Krott, Marie-Luise Lebschik-Anzinger, Lisa Neuhauser, Michael Niemetz, Michael Pand, Hermes Payrhuber, Johann Pollak, Franz Rupp, Nieves Salzmann, Robert Scheifler, Sieglinde Shattuck-Pfaller, Christine Weissbarth, Lisa Wolf-Telek und Willibald Zahrl bis 30. September. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-16269, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Die Wiener Neustädter Künstlervereinigung eröffnet am Donnerstag, 4. September, um 19.30 Uhr die traditionelle Jahresausstellung ihrer derzeit 31 Mitglieder in der Ausstellungskirche St. Peter an der Sperr in Wiener Neustadt. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei St. Peter an der Sperr unter 02622/295 24 bzw. bei der Kultur Marketing Event-Wiener Neustadt GmbH unter 02622/373-902 und e-mail kulturamt@wiener-neustadt.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 4. September, beginnt in Pöchlarn das diesjährige Symposium „Atelier an der Donau", dessen Schwerpunkt heuer auf der Partnerschaft zwischen Tschechien und Niederösterreich liegt. Bis 14. September können dabei Interessierte den MalerInnen, GrafikerInnen und BildhauerInnen beim Arbeiten über die Schulter schauen. Nähere Informationen beim Medienservice „Atelier an der Donau" unter 0676/707 15 17, e-mail strahberger.g@utanet.at und http://www.atelieranderdonau.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Im NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst in St. Pölten beschäftigt sich die Ausstellung „Erzählt: Moment - Begebenheit - Mythos" mit dem narrativen Element der bildenden Kunst; die Vernissage beginnt am Freitag, 5. September, um 17 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Irene Andessner, Ona B., Sevda Chkoutova, David Eisl, Ilse Haider, Robert F. Hammerstiel, Michael Höpfner, Helmut und Johanna Kandl, Franz Kapfer, Ingrid Loibl, Julia Maurer, Elfriede Mejchar, Walpurga Ortag-Glanzer, Brigitte Petry, Ramacher & Einfalt, Ulla Reithmayr, Martin Schnur, Maja Vukoje, Eva Wagner, Margaretha Weichhart-Antony, Birgit Zagler und Herwig Zens bis 5. Oktober. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim NÖ Dokumentationszentrum für Moderne Kunst unter 02742/35 33 36, e-mail noedok@aon.at, http://www.noedok.at/ und www.kunstnet.at/noedok.

Bilder einer geistigen Auseinandersetzung von Empfindungen und Eindrücken unter dem Titel „sinnfällig. erkennbar - anschaulich - wahrnehmbar" zeigt Anita Windhager in der Aula des Stadtamtes Retz. Eröffnet wird am Freitag, 5. September, um 19 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 19. September täglich von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Retz unter 02942/2223-0, e-mail office@stadtgemeinde-retz.at und http://www.retz.at/.

Weinskulpturen und Lössbilder mit dem Titel „Phantastischer Regionalismus" präsentiert Fritz Gall ab Freitag, 5. September, im Ursin Haus in Langenlois. Die Eröffnung erfolgt um 20.30 Uhr; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Ursin Haus unter 02734/2000-0, e-mail info@ursinhaus.at und http://www.ursinhaus.at/.

Das Landesklinikum Thermenregion Mödling lädt am Freitag, 5. September, um 17 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „Kinderwelten - anders sein" in die Kinderambulanz. Die Schau gibt einen Einblick in die kreativen Arbeiten der Kinder und Jugendlichen an der Abteilung sowie von SchülerInnen der Volksschule Maria Enzersdorf/Südstadt und des BRG Mödling Keimgasse. Ausstellungsdauer: bis 3. Oktober; nähere Informationen beim Landesklinikum Thermenregion Mödling unter 0664/832 36 87, e-mail presse@moedling.lknoe.at und http://www.moedling.lknoe.at/.

Im Festsaal der Marktgemeinde Böheimkirchen wird am Freitag, 5. September, um 19.30 Uhr die NöART-Ausstellung „Kunststoffkunst - Neue Materialien - neue Objekte - neue Plastiken" eröffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Helga Cmelka, Markus Delago, Tone Fink, Judith P. Fischer, Gabriele Fulterer, Stefan Glettler, Michael Kos, K.U.SCH., Hartwig Walcher, Erwin Wurm und Johannes Zechner bis 21. September. Öffnungszeiten: Samstag von 15 bis 18 Uhr, Sonntag von 9 bis 11.30 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Im Schloss Tribuswinkel läuft von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September, die „ART 2008"; Öffnungszeiten: Freitag von 19.30 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Traiskirchen unter 05/0355-309 und e-mail office@traiskirchen.gv.at.

In der Zinnfigurenwelt Katzelsdorf wird am Freitag, 5. September, um 19 Uhr die Sonderausstellung „Ideen können nicht erschossen werden" eröffnet, die Schaubilder und Originalexponate zur Revolution von 1848 zeigt. Nähere Informationen bei der Gemeinde Katzelsdorf unter 02622/782 00, e-mail gemeinde@katzelsdorf.gv.at und http://www.katzelsdorf.gv.at/.

Im Museum Mödling im Thonetschlössl wird am Freitag, 5. September, um 18.30 Uhr die Sonderausstellung „Die Mödlinger Pestsäule und andere ehemalige und noch bestehende sakrale Denkmäler in Mödling" eröffnet. Zu sehen sind die alten und neuen Darstellungen, Fotografien und Dokumente bis 19. Oktober. Parallel dazu wird im Obergeschoß noch bis 28. September die Sonderausstellung „Aus dem Dunkel der Vorzeit. Die urgeschichtliche Sammlung Oskar Spiegel im Museum Mödling" gezeigt. Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch von 9 bis 13 Uhr, Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr.

Im Volkskundemuseum Mödling macht indes ab Freitag, 12. September, die Wanderausstellung „Nutzungsgeschichten aus dem Wienerwald. Von Streurechen, Pechen und den Adletzbeerbäumen" Station; eröffnet wird um 17 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 26. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 13 Uhr, Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr.

Nähere Informationen beim Museum Mödling unter 02236/241 59, e-mail museum.moedling@tele2.at und http://www.museum.moedling.at.tf/.

Das ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich veranstaltet am Freitag, 5. September, ab 16 Uhr in der Reihe „ORTE vor ORT" eine Architekturbesichtigung der Golfzone Wien im Industriezentrum NÖ Süd in Wiener Neudorf. Am Samstag, 13. September, gibt es dann ab 10 Uhr im Schloss Seisenegg bei Amstetten den Workshop „Bühnenraum_2" für LehrerInnen und ArchitektInnen, die jungen Menschen einen Zugang zu Architektur vermitteln möchten. Nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/783 74, e-mail office@orte-noe.at und http://www.orte-noe.at/.

In der Kunsthalle Krems werden am Samstag, 6. September, gleich zwei Ausstellungen eröffnet: Den Beginn macht um 16 Uhr „Peder Balke. Ein Pionier der Moderne", mit der erstmals außerhalb Skandinaviens eine retrospektive Einzelschau des norwegischen Landschaftsmalers aus dem 19. Jahrhundert gezeigt wird (Ausstellungsdauer: bis 15. Februar 2009). Um 16.30 Uhr folgt die Eröffnung der großen Herbstausstellung „Sculptures of the American Dream" von Duane Hanson, einem amerikanischen Bildhauer des 20. Jahrhunderts, der unter dem Einfluss der Pop-Art anhand von lebensgroßen und

E-Mail: presse@noel.gv.at

detailgetreuen Figuren einen sozialkritischen Blick auf den „American Way of Life" geworfen hat (Ausstellungsdauer: bis 1. März 2009). Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr (ab 3. November von 10 bis 17 Uhr). Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

In der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz zeigen zum Jahresthema „Gleichgestimmt" Richard Kaplenig Malerei und Roxane Legenstein „Sandworkes" aus Eisensand. Eröffnet wird am Samstag, 6. September, mit einem Programm von 10 bis 22 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten des 1963 in Kötschach-Mauthen geborenen Malers sowie der in Neunkirchen geborenen und in Chicago lebenden Künstlerin bis 2. November. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Der Kunstverein Mistelbach und die Blau-Gelbe-Viertelgalerie laden am Samstag, 6. September, um 17 Uhr zur Vernissage der Ausstellung „Die Welt hinter den Dingen" von Robert Mittringer ins Barockschlössl in Mistelbach. Ausstellungsdauer: bis 28. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstverein Mistelbach unter 02572/3844, e-mail kontakt@kunstverein-mistelbach.at und http://www.kunstverein-mistelbach.at/.

Im Gutshof Fratres werden am Samstag, 6. September, im Zuge der um 15 Uhr beginnenden Veranstaltung „Verlorene Kindheit - Eine Spurensuche" ausgewählte Fotos und Objekte gezeigt, die vom einstigen Leben in der heute entvölkerten Gegend des Truppenübungsplatzes Allentsteig zeugen. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und http://www.kulturbruecke.com/.

„Kunst pur" nennt Christian Stromberger seine Ausstellung im Kreativzentrum/Theater am Steg in Baden, die am Mittwoch, 10. September, um 19 Uhr eröffnet wird. Zu sehen sind die vornehmlich in Acryl auf Leinwand gehaltenen Arbeiten des in Baden lebenden Künstlers bis 28. September. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 16 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/868 00-232, e-mail kultur@baden.gv.at und http://www.baden-bei-wien.at/.

Unter dem Titel „Between what was and what might be" zeigt das Essl Museum in Klosterneuburg neue Bilder und Filme des in Wien lebenden Künstlerpaars Markus Muntean und Adi Rosenblum. Eigens für die Ausstellung entstand eine Reihe von neuen großformatigen Arbeiten, die direkt aus dem Atelier der Künstler stammen, ergänzt durch Werke aus der Sammlung Essl. Eröffnet wird am Donnerstag, 11. September, um 19.30 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 1. Februar 2009; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie zusätzlich Mittwoch bei freiem Eintritt von 18 bis 21 Uhr. Nähere

E-Mail: presse@noel.gv.at

Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Am Freitag, 12. September, wird um 17 Uhr in der Säulenhalle des Stiftes Melk die Sonderausstellung „Mea culpa" von Ernst Platt eröffnet. Für Platt, geboren 1964 in Wien, ist Malerei Therapie, die es ihm ermöglicht, die traumatischen Erlebnisse seiner Kindheit und Jugend sowie die psychischen Belastungen einer zehnjährigen Haftstrafe zu überwinden. Nähere Informationen und Öffnungszeiten beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und http://www.stiftmelk.at/.

Im Schloss Wolkersdorf beschäftigt sich die Ausstellung „Tickle Attack" in Kooperation mit dem International Photography Triennial Festival „Backlight 08" mit Humor, Lachen, Ironie, Paradox und dem Absurden in der Kunst. Eröffnet wird die europaweit vernetze Ausstellung am Samstag, 13. September, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 16. November; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei der NÖ Fotoinitiative „FLUSS" unter 02245/5455, e-mail info@fotofluss.at und http://www.fotofluss.at/.

Mit Michael Pammesberger stellt das Karikaturmuseum Krems in seiner nächsten Ausstellung einen politischen Karikaturisten der jüngeren Generation vor. Eröffnet wird „Immer ist irgendwas!" am Donnerstag, 18. September, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 22. März 2009; Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/90 80 20, e-mail office@karikaturmuseum.at und http://www.karikaturmuseum.at/.

„Pop-Art" von Wolfgang Blaha ist demnächst in der Galerie „Kultur Mitte" in Krems zu sehen. Eröffnet wird die Schau am Freitag, 19. September; gezeigt werden die vornehmlich in Acryl auf Leinwand gehaltenen Arbeiten bis 4. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9 bis 12 Uhr sowie nachmittags nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen bei der „Kultur Mitte" unter 02732/824 13 bzw. 0676/924 96 86.

Ab Samstag, 20. September, zeigt das IMA/Institut für Medienarchäologie in Kooperation mit dem Technischen Museum Wien in der Kulturfabrik Hainburg die Ausstellung „Zauberhafte Klangmaschinen", welche die Geschichte und die Geschichten der Klangerzeuger, Klangspeicher und der Klangübertragung beleuchtet. Herzstück der Schau sind zahlreiche, zum Teil in Vergessenheit geratene Apparaturen wie Johann Wolfgang von Kempelens Sprechmaschine aus dem späten 18. Jahrhundert. Ausstellungsdauer: bis 19. April 2009; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturfabrik Hainburg/Archäologischer Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@kulturfabrik-hainburg.at und http://www.kulturfabrik-hainburg.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Am Samstag, 20. September, findet auch zwischen 14 und 18 Uhr wieder ein Tag der offenen Tür am Grabungsgelände der ehemaligen Keltensiedlung am Sandberg bei Roseldorf statt. Die heurige Grabungskampagne hat von 1. bis 26. September die weitere Erforschung des keltischen Kultbezirks zum Thema. Nähere Informationen unter 01/52177-281, Dr. Veronika Holzer, e-mail veronika.holzer@nhm-wien.ac.at und http://www.keltenforschung-roseldorf.at/.

Am Sonntag, 21. September, ist im Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland der letzte Betriebstag der Saison angesetzt: Zwischen 10 bis 16 Uhr wird dabei ein regelmäßiger Zugbetrieb sowohl mit einem Personenzug als auch mit Vorführzügen geboten. Dazu gibt es stündlich wechselnde Führungen und ein Begleitprogramm. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich lädt die NÖ Landesbibliothek in St. Pölten am Dienstag, 23. September, um 18 Uhr zur Eröffnung der Foto-Ausstellung „Manchmal seh\' ich am Himmel einen endlos weiten Strand..." von Wolfgang Krammer. Gezeigt wird der unter das Motto einer Rimbaud-Zeile gestellte Bildzyklus über das Weinviertel bis 10. Oktober. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder -15285, e-mail vera.streller@noel.gv.at und www.noe.gv.at/landesbibliothek bzw. http://www.noelb.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at